

Medien aufgrund ihrer Berichterstattung zu gängeln. Bereits Ende 2016 hatten die Löwen Journalisten mit einem mehrtägigen Hausverbot und einem Presseboykott gemäßregelt (wir berichteten). Bei der neuesten Eskapade wurde den Zeitungen *Bild München*, *tz* und *Münchener Merkur* die Dauerakkreditierung für Heimspiele entzogen – die Reporter müssen sich künftig um eine Tagesakkreditierung bemühen. Der BJV beschwerte sich über diese Schikane und löste damit ein bundesweites Medienecho aus, unter anderem solidarisierten sich die Mitarbeiter der *Münchener Abendzeitung* mit den betroffenen Kollegen. Mehr unter bjvlink.de/60. (tm)

Im Einsatz für die Informationsfreiheit

Ein Informationsfreiheitsgesetz in Bayern gibt es nicht, deshalb macht sich das „Bündnis für Informationsfreiheit“ für kommunale Informationsfreiheitsatzungen in Städten und Gemeinden stark, rund 80 wurden bereits verabschiedet. Auch der BJV ist im Bündnis Mitglied. Anlass genug für den BJV-Ortsverband Neumarkt, das Gespräch mit Bürgermeistern zu suchen. Das Engagement trägt erste Früchte: Die Gemeinde Berg wird noch im Februar über die Verabschiedung einer Informationsfreiheitsatzung beraten. Der Ortsverband will weitere Kommunen abklappern und plant eine Homepage zum Thema. (mic)

BJVreport 1/2017



Stellvertretende BJV-Vorsitzende Daniela Albrecht (Mitte) mit der alten und neuen Bezirksvorsitzenden Claudia Grimsmann (links) und Stellvertreterin Sabine Süß (rechts). Astrid Hahne wurde in Abwesenheit wiedergewählt.

Foto: Sabrina M. Melis

Der Vorstand unterwegs

Karl Valentin sagte einst so schön: „Wenn die stade Zeit vorbei ist, wird es auch wieder ein wenig ruhiger!“ Das traf auch auf den geschäftsführenden Vorstand zu, der noch einiges im letzten Monat des Jahres zu absolvieren hatte. Neben der letzten Landesvorstandssitzung in München sowie dem Jubilarsessen war es der fotografische Höhepunkt, der nochmals alle Kräfte forderte. Die Siegerehrung der Gewinner des Wettbewerbes Pressefoto Bayern war für viele definitiv die Kür nach einem pflichtreichen Jahresgeschehen. Eher nüchtern ging es bei der ABP-Mitgliederversammlung zu. Michael Busch über-

gab das Staffelholz, das im vergangenen Jahr der BJV sowohl im Vorstand als auch im Verwaltungsrat an der Spitze trug, an den Trägerverband VBZV. In Neumarkt beschäftigten sich Vorstandsmitglieder mit einer neuen Idee zum Informationsgesetz und in Passau ging es um das weitere Vorgehen in Sachen schweigselige Verlegerin. Und dann kam tatsächlich die stade Zeit – zwischen den Jahren und im Januar. Doch lange blieb es nicht so ruhig, spätestens mit dem Streik und den Protestaktionen bei *PNP* und *Obermain-Tagblatt* waren die Vorstandsmitglieder wieder intensiv gefordert ... Michael Busch

Presse-Versorgung